

Einladen und Anbieten

Auch wenn man es gut meint, wird eine Einladung oder etwas Angebotenes abhängig von der Formulierung nicht immer gut aufgenommen. Deshalb gilt:

- nicht aufdrängen, auch wenn man dem Angesprochenen damit einen Gefallen zu tun glaubt
- nicht arrogant klingen

Im Folgenden sind die Beispielsätze zu den jeweiligen Punkten von der informellsten Variante zur formellsten angeordnet.

Das Universalwort どうぞ (doozo)

どうぞ (doozo) ist der grundlegendste Ausdruck der Einladung oder des Anbietens:

Doozo, yatte kudasai.
どうぞ、やって下さい。
Bitte, machs!

Doozo, o-kake ni natte kudasai.
どうぞ、おかけになって下さい。
Bitte, setzen sie sich.

Nani mo o-kamai dekimasen kedo, doozo irasshate kudasaimase.
何もおかまいできませんけど、どうぞいらっしゃって下さいませ。
Es kann nicht vernünftig sein, aber kommen sie bitte dennoch.

Manchmal wird nur どうぞ zusammen mit einer Adverbialkonstruktion verwendet und て下さい (te kudasai) ungesagt gelassen:

<i>Gesagtes</i>	<i>Impliziertes bzw. Mitschwingendes</i>
<u>Doozo</u> , go-yukkuri. <u>どうぞ</u> 、ごゆっくり。 Bitte, entspannen sie sich und fühlen sie sich wie zu Hause.	...nasatte kudasai. なさってください。 (Ich bitte darum!)
<u>Doozo</u> , kochira e. <u>どうぞ</u> 、こちらへ。 Hier entlang, bitte.	...irasshate kudasai. いらっしゃって下さい。 (Bitte schön!)
<u>Doozo</u> , o-raku ni. <u>どうぞ</u> 、お楽に。 Machen sie es sich bitte bequem.	...nasatte kudasai. なさってください。 (Ich bitte darum!)
<u>Doozo</u> , go-enryo naku. <u>どうぞ</u> 、御遠慮なく。 Bitte halten sie sich nicht zurück.	...o-meshi-agari ni natte kudasai. お召し上がりになって下さい。 (Essen sie bitte!)

Oft wird どうぞ auch ohne nachfolgenden Ausdruck verwendet, z.B. beim Anbieten oder bei einer Aufforderung. Dies ist hochgradig kontextabhängig und wird deshalb nur dann verwendet, wenn die Bedeutung klar ist.

Die Partikel さあ (saa) und まあ (maa)

さあ wird verwendet, wenn man den Adressaten drängen möchte, etwas anzunehmen oder etwas zu tun:

Saa, enryo shinai de don don tabete choodai.
さあ、遠慮しないでどんどん食べてちょうだい。
Saa, bitte halten sie sich nicht zurück und greifen sie zu.

Doozo, agatte kudasai yo. Saa, saa.
どうぞ、上がって下さいよ。さあ、さあ。
Treten sie doch bitte ein. Saa, saa.

Saa, doozo, o-agari kudasai
さあ、どうぞ、お上がり下さい。
Saa, kommen sie doch bitte herein.

まあ hat dieselbe Bedeutung wie さあ, fügt jedoch die Nuance hinzu, dass der Sprecher alles Andere stehen und liegen lassen und der Aufforderung nachkommen soll. Es hat also einen exklusiveren Charakter:

Maa, doozo, o-agari kudasai.
まあ、どうぞ、お上がり下さい。
Maa, kommen sie bitte herein!

Der Unterschied zwischen さあ und まあ anhand eines Beispiels:

Saa, ippai doozo.
さあ、一杯どうぞ。
Saa, trinken sie doch ein Glas (während wir reden).

Maa, ippai doozo.
まあ、一杯どうぞ。
Maa, (halten sie kurz inne und) trinken sie doch ein Glas!

In jeder Situation verwendbar ist z.B.:

Maa, doozo, o-kake kudasai.
まあ、どうぞ、おかけ下さい。
Maa, setzen sie sich bitte!

„Betteln“: Das Wort どうか (dooka)

Zu formellen Anlässen wird für eine Einladung oder bei einem Angebot auch das Wort どうか (*dooka*) verwendet. Dies lässt den Ausdruck eher wie eine Anfrage oder ein Flehen klingen:

Makoto ni tsumaranai mono na no desu ga, dooka o-osame kudasai.
まことにつまらないものなのですが、どうかお納め下さい。
Dies ist etwas sehr Unbedeutendes, aber nehmen sie es bitte an.

Bescheidenheit

Nur unter Familienmitgliedern oder engen Freunden lobt man sich selbst:

Kono keeki, watashi ga yaita no yo. Tabete mite. Oishii n da kara.
このケーキ、私が焼いたのよ。食べてみて。おいしいんだから。
Ich habe diesen Kuchen gebacken. Probiert ihn, er ist lecker.

Doch selbst in informellen Situationen sollte man eher bescheiden sein:

Keeki yaita n da kedo, tabete mite. Aji wa doo ka wakaranai kedo.

ケーキ焼いたんだけど、食べてみて。味はどうか分からないけど。

Ich habe diesen Kuchen gebacken. Ich kann für seinen Geschmack nicht garantieren, aber probieren sie ihn bitte.

Sich selbst loben ist nicht üblich. Andere nehmen daran Anstoß.

Selbstkritik

Bei Einladungen ist es üblich, dass der Einladende sich selbst schlechtredet. Dies ist nicht im wörtlichen Sinne zu verstehen. Häufig verwendet werden Ausdrücke wie 何もおかまいできませんけど (*nanimo o-kamai dekimasen kedo*):

Nani mo nakute warui kedo, yukkuri shite itte choodai.

何もなくて悪いけど、ゆっくりして行ってちょうだい。

Es tut mir leid, dass ich nichts (Gutes) anbieten kann, aber bitte machen sie es sich bequem und bleiben sie so lange wie sie wollen.

Nani mo o-kamai dekimasen kedo, doozo irasshate kudasai.

何もおかまいできませんけど、どうぞいらっしゃって下さい。

Wir können ihnen keinerlei Unterhaltung bieten, aber kommen sie bitte.

Nan no o-yaku ni mo tatenai deshoo kedo, dooka watashi ni dekiru koto ga areba, osshate kudasai.

何のお役にも立てないでしょうけど、どうか私にできることがあればおっしゃって下さい。

Ich mag überhaupt nicht von Nutzen sein, aber wenn es irgendetwas gibt, das ich tun kann, sagen sie es mir bitte.

Das Anbieten von z.B. Getränken:

Konna mono shika nai n da kedo.

こんなものしかないんだけど。

Ich kann ihnen leider nur Sachen wie diese hier anbieten.

Bei Übergabe von Geschenken ist der am häufigsten verwendete Ausdruck これつまらない物ですが (*kore tsumaranai mono desu ga*):

Kore, taishita mono ja nai n da kedo, o-rei no shirushi na no.

これ、たいしたものじゃないんだけど、お礼の印なの。

Dies ist nur eine Kleinigkeit, aber bitte nehmen sie es als Zeichen meiner Dankbarkeit.

Korya, o-miyage tte hodo no mon ja nai ga, obachan, choto hamete mite kure yo.

こりゃ、おみやげってほどのもんじゃないが、おばちゃん、ちょっとはめてみてくれよ。

Dies ist für ein Geschenk zu unbedeutend, aber würdest du, Tante, es vielleicht dennoch kurz anprobieren?

Anoo, kore, tsumaranai mono na n desu ga, doozo.

あもう、これ、つまらないものなんですけど、どうぞ。

Ähm... Dies ist nur eine Kleinigkeit, aber bitte...

Kore, hon no kimochi dake na n desu ga, doozo.

これ、ほんの気持だけなんですけど、どうぞ。

Dies ist zwar nur ein Zeichen der Wertschätzung...

Nur um das Geringste bitten: おひとつどうぞ (o-hitotsu doozo)

Wie schon bei der Selbstkritik (s.o.) ist hier nicht die wörtliche Bedeutung („Nehmen sie bitte eines!“) gemeint, sondern dass man wenigstens eines nehmen soll:

Honno o-kuchi yogoshi desu kedo, o-hitotsu doozo.

ほんのお口よごしですけど、おひとつどうぞ。

Das hier ist ihres Mundes nicht würdig, aber bitte nehmen sie doch eines...

Nachdem der Gast der Aufforderung nachgekommen ist, ist oft Folgendes zu vernehmen:

Doozo, motte meshi-agatte kudasai.
どうぞ、もっと召し上がって下さい。
Bitte, essen sie doch etwas mehr.

Saa, go-enryo naku, motto doozo.
さあ、御遠慮なく、もっとどうぞ。
Saa, halten sie sich nicht zurück, sondern essen sie doch etwas mehr.

Nicht arrogant sein: Von てあげる (te ageru) bis させて頂きます (sasete itadakimasu)

てあげる wird nur in der Familie, im engen Freundeskreis oder gegenüber Niedrigerstehenden verwendet, da es arrogant klingt:

Ne, watashi ga ogotte ageru.
ね、私がおごってあげる。
Hey, ich lade dich ein.

In Formellen ist es angebracht, folgende Konstruktionen zu verwenden:

(Watashi ga) motte ikimasu.
(私^が) 持って行きます。
Ich brings ihnen.

(Watashi ga) o-mochi shimashoo ka.
(私^が) お持ちしましょうか。
Soll ich es ihnen bringen?

(Watashi ga) o-mochi itashimasu.
(私^が) お持ち致します。
Aber selbstverständlich bringe ich es ihnen gerne.

(Watashi ga) o-mochi sasete itadakimasu.
(私^が) お持ちさせて頂きます。
Ich fühle mich geehrt, es ihnen bringen zu dürfen.

Nicht aufdrängen

Auch wenn man es gut meint, ist es sehr schlecht, jemanden etwas aufdrängen zu wollen. Die Annahme, dass man weiß, dass man dem Anderen einen Gefallen tut, impliziert, dass man sozusagen in ihn hineinsehen kann. Dies kann den Stolz jener Person verletzen und sollte somit unterlassen werden.

Manchmal ist es aber besser, nachdrücklich zu sein, z.B. wenn der Adressat sehr zurückhaltend, unentschlossen oder zögerlich ist. Es ist dann immer noch möglich, die Befolgung der Aufforderung durch die Verwendung des Ausdrucks よかったら (*yokattara*) bzw. des noch höflicheren よろしかったら (*yoroshikattara*) ihm völlig frei zu stellen.

Saa, (yokattara) enryo shinai de motto don don tabete choodai.
さあ、(よかったら) 遠慮しないでもっとどんどん食べてちょうだい。
Saa, halten sie sich nicht zurück, sondern essen sie nur weiter (insofern es ihnen recht ist).

Fragen statt Aussage

Höflich, aber direkt und drängend:

Kondo no nichiyoo-bi uchi de paatii o suru n desu ga, Tanaka-san mo zehi irasshatte kudasai.
今度の日曜日にうちでパーティーをするんですが、田中さんもぜひいらっしゃって下さい。
Diesen Sonntag feiere ich bei mir eine Party. Bitte kommen sie auf jeden Fall, Herr Tanaka!

Distanzierter und unverbindlicher:

Kondo no nichiyoo-bi uchi de paatii o suru n desu ga, Tanaka-san mo yoroshikattara, irasshaimasen ka.
今日の日曜日にうちでパーティーをするんですが、田中さんもよろしかったら、いらっしやいませんか。
Diesen Sonntag feiere ich bei mir eine Party. Möchten sie nicht vielleicht auch kommen, Herr Tanaka? Also nur, falls es ihnen recht ist...

Hierbei ist zu beachten, dass der unverbindlichere Ausdruck nicht immer besser ist, da es distanziert und somit kühl wirken kann. Gleichzeitig macht es aber die direkte Aufforderung schwieriger, abzulehnen.

Unvollständige Sätze

Unvollständige Sätze, insbesondere die mit **が** (*ga*) abgeschlossenen, mildern das Gesagte ab und klingen zögerlicher und bescheidener:

Beispiel der Übergabe eines Geschenks:

Kore, tsumaranai mono na n desu ga, doozo o-osame kudasai.
これ、つまらないものなんですが、どうぞお納め下さい。
Dies ist eine unbedeutende Kleinigkeit, aber bitte nehmen sie es an.

Kore, tsumaranai mono na n desu ga, doozo.
これ、つまらないものなんですが、どうぞ。
Dies ist eine unbedeutende Kleinigkeit, aber bitte...

Kore, tsumaranai mono na n desu ga.
これ、つまらないものなんですが。
Diese unbedeutende Kleinigkeit...

Wenn man jemanden z.B. im Restaurant einlädt:

Kyoo wa, watashi ga.
今日は、私が。
Heute (zahle) ich...

Koko wa, watashi ga.
ここは、私が。
Hier (zahle) ich...

Semete kore gurai, watashi-tachi ga.
せめてこれぐらい、私たちが。
Zumindest dies (übernehmen) wir...

Sollte z.B. im Falle der Einladung im Restaurant der Eingeladene widersprechen, kann man seinem Vorhaben Nachdruck verleihen:

Maa, soo ossharanai de.
まあ、そうおっしゃらないで。
Ach, sag doch nicht so was!

Quellen

Aoki, Hauto; Okamoto, Shigeko: *Rules for Conversational Rituals in Japanese*. Taishukan Publishing Company, 1988.

Chino, Naoko: *A Dictionary of Basic Japanese Sentence Patterns*. Kodansha International Ltd, 2000.